



Amtliche Bekanntmachungen



Kämmerei geschlossen

Die Kämmerei bleibt am Freitag, den 19.04.2013 geschlossen. Grund dafür sind Umstellungsarbeiten im Rechenzentrum Stuttgart. Die Kämmerei einschl. Steueramt (Steuern und Wasserzins) kann an diesem Tag nicht auf ihre Daten zugreifen.

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Sitzung am 09. April 2013

TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Von der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner machten zahlreiche Personen Gebrauch. Die Fragen drehten sich insbesondere um das geplante Lärmschutzbauwerk an der BAB 8, weitere Möglichkeiten der Lärmreduzierung in Zusammenhang mit Geschwindigkeiten um die Änderung des Bebauungsplanes Wertwiesen/Neckarwiesen und das Geschwindigkeitsdisplay der Gemeinde.

TOP 2 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013 sowie das Investitionsprogramm und Finanzplanung bis 2016

2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013

2.2 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserwerk Köngen

2.3 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Seniorenzentrum Köngen

Der Gemeinderat hat dem Haushalt 2013 einstimmig zugestimmt. Die Eckdaten sowie die Haushaltsreden der Fraktionen sind an anderer Stelle in diesem Köngener Anzeiger abgedruckt.

TOP 3 Bausachen

Den Bausachen Änderung Hobbyraum und Erweiterung durch Wintergarten Wilhelmstraße 1/1, Umbau Doppelhaushälfte, Neubau Dachgaube Anbau OG Haldenweg 11, Ertüchtigung der Brandschutztechnischen Anlage Nürtinger Straße 60, Neubau Einfamilienhaus Lilienthalstraße 7 und Erweiterung Geschäftsgebäude Wertstraße 12 wurde unter Beachtung der Vorgaben des Ausschusses für Technik und Umwelt zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- Pressestelle -

Wahlhelfer/-innen für die Bundestagswahl am 22. September 2013 gesucht

Für die anstehende Bundestagswahl am 22. September 2013 ist die Gemeinde Köngen auf der Suche nach Wahlhelfer/-innen.

Interessierte bitten wir zu beachten, dass Wahlhelfer/-innen kraft Gesetzes zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten verpflichtet sind. Wahlhelfer kann jeder für die Bundestagswahl 2013 Wahlberechtigte werden.

Selbstverständlich werden die Wahlhelfer/-innen entsprechend entschädigt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse beim Wahlamt (Rathaus, Zimmer 8) zu unseren Öffnungszeiten oder telefonisch unter 07024/8007-15, vielen Dank.
Wahlamt

Hunde - Leinenzwang und Hundekot

Aufgrund vermehrter Beschwerden in letzter Zeit wegen Hundekot auf öffentlichen Flächen und Privatgrundstücken, z.B. auch auf dem Schulhof der Mörikeschule, sowie nicht angeleiteten Hunden im Innenbereich weisen wir eindringlich auf folgende, zu beachtende Regelungen hin:

Im Innenbereich und in den Bereichen vom Burgweg bis zum Stadion (Gewanne „Fuchsgrube“ und „Burgwiesen“), sowie um den Friedhof (Gewanne „Grund“ und „Bildhäuslenweg“), sind Hunde auf öffentlichen Verkehrsflächen an der Leine zu führen.

Im Übrigen dürfen Hunde ohne eine Begleitperson, die durch Zurufe auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.

Auf Sport- und Spielplätzen sowie in die Parkanlage „Alter Friedhof“ dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

Der Halter bzw. Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentlicher Verkehrsfläche, nicht auf landwirtschaftlichen Flächen während der Vegetationszeit und im Innenbereich nicht auf den Grundstücken Dritter verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Hundekotbeutelspender und Mülleimer finden Sie an diversen Stellen im Gemeindegebiet. Verstöße können mit Bußgeldern bis zu 1.000 Euro geahndet werden!

Brennholzversteigerung am Freitag, den 26.04. 2013

Vom Forstrevier Denkendorf wird aus dem Staatswald Denkendorf, Distrikt Körschtal,



Brennholz (Brennholz-lang) verkauft. Die Versteigerung findet am **Freitag, den 26.04.2013 um 14.00 Uhr** in der **Saulachhütte im Körschtal** statt (oberhalb Wanderparkplatz). Der Wanderparkplatz befindet sich an der Landstraße L 1204 von Denkendorf in Richtung Deizisau, zwischen dem Textilforschungsinstitut und dem Gewerbetpark Wolff & Müller. Unterlagen (Listen und Kartenskizze) erhalten Sie ab Donnerstag, 18. April bei den Gemeindeverwaltungen in Denkendorf (Bürgerbüro) und Köngen (Pforte) oder im Internet unter www.landkreis-esslingen.de (Suche: Brennholzverkauf).
gez. Schöllkopf, Forstrevierleiter

Reisezeit - Überprüfung der Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen

In großen Schritten rückt die alljährliche Reisezeit näher. Oft wird bei der Planung und Buchung des Urlaubs vergessen, dass bei Reisen ins Ausland ein gültiges Ausweisdokument Pflicht ist. Je nach Zielland gibt es verschiedene Mindestanforderungen, Infos erhalten Sie beim Bürgerbüro (persönlich zu unseren Sprechzeiten in Zimmer 9 - 11, telefonisch unter 07024/8007-50 oder per E-Mail unter buergerbuero@koengen.de) oder über die Homepage des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de.

Um lange Wartezeiten kurz vor und während der Urlaubszeit zu vermeiden, bitten wir Sie, sich frühzeitig über die jeweiligen Einreisevoraussetzungen Ihres Urlaubslandes zu erkundigen und ggf. benötigte neue Ausweisdokumente rechtzeitig zu beantragen. Es ist damit zu rechnen, dass die Herstellung von Personalausweisen und Reisepässen bei der Bundesdruckerei in den Monaten Mai bis August aufgrund der deutlich höheren Antragszahlen länger dauert. Auch Dokumente, die bei uns im Rathaus angefertigt werden, wie der Kinderreisepass, benötigen ein paar Tage Bearbeitungszeit, insb. wenn sich die Anträge häufen.

Infos zum Personalausweis:

Der Personalausweis ist bei Antragsstellern unter 24 Jahre sechs Jahre lang gültig, ab 24 Jahren zehn Jahre.

Es ist vorab kein Formular auszufüllen, bringen Sie bitte lediglich ein aktuelles biometrisches Foto sowie das bisherige Dokument (falls vorhanden, ansonsten Reisepass oder Geburtsurkunde) zur Antragsstellung mit. Bei der Antragsstellung ist persönliches Erscheinen erforderlich. Der Personalausweis hat Scheckkartenformat und einen elektronischen Chip im Inneren des Ausweises. Auf Wunsch können Fingerabdrücke gespeichert werden (Entscheidung bei Antragsstellung), die elektronische Identitätsfunktion für mehr Sicherheit bei Transaktionen im Internet kann ein- oder ausgeschaltet werden und es

gibt auch die Möglichkeit, eine elektronische Signaturfunktion zu aktivieren (bei Abholung bzw. zu einem späteren Zeitpunkt).

Infos zum Reisepass:

Der Reisepass ist bei Antragsstellern unter 24 Jahre sechs Jahre lang gültig, ab 24 Jahren zehn Jahre.

Auch hier ist für die Beantragung lediglich ein aktuelles biometrisches Foto vorzulegen, ebenso ist das alte Ausweisdokument (Reisepass oder evtl. Kinderreisepass), falls nicht vorhanden eine Geburtsurkunde, mitzubringen. Bei der Antragsstellung ist persönliches Erscheinen erforderlich.

Bei Kindern ist die Unterschrift des Kindes erforderlich, wenn es zum Zeitpunkt der Beantragung des Reisepasses das 10. Lebensjahr vollendet hat, darunter ist die Unterschrift optional. Der Fingerabdruck ab dem 6. Lebensjahr ist beim Reisepass Pflicht.

In vom Antragssteller nachgewiesenen Eilfällen kann auch ein Express-Reisepass beantragt werden, der von der Bundesdruckerei innerhalb von 72 Stunden hergestellt wird.

Infos zum Kinderreisepass:

Der Kinderreisepass ersetzt seit dem 1. Januar 2006 den Kinderausweis und gilt sechs Jahre, jedoch längstens bis zum 12. Lebensjahr. Kinderreisepässe können maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres verlängert werden. Eine Verlängerung des Kinderreisepasses ist nur möglich, wenn diese vor Ablauf der Gültigkeitsdauer erfolgt. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer wird der Kinderreisepass ungültig. In diesen Fällen muss eine Neuanschaffung eines Reisepasses erfolgen.

Beim Kinderreisepass ist von den Erziehungsberechtigten ein Antrag auszufüllen, den beide Elternteile unterschreiben müssen (Antragsformulare bekommen Sie im Bürgerbüro), bei alleinigem Sorgerecht ist der Sorgerechtsbeschluss vorzulegen.

An Unterlagen sind ein aktuelles biometrisches Foto und eine Geburtsurkunde vorzulegen sowie der Personalausweis oder Reisepass eines Elternteils (sind beide Elternteile ausländische Staatsbürger benötigen wir eine Bescheinigung nach § 4 Abs. 3 StAG vom Geburtsstandesamt). Kinder ab dem zehnten Lebensjahr müssen persönlich erscheinen.

Pass- und Ausweisgebühren, die bei Beantragung in bar oder per Kartenzahlung zu entrichten sind:

- Personalausweis für Antragssteller unter 24 Jahren: 22,80 €
 - Personalausweis für Antragssteller ab 24 Jahren: 28,80 €
 - Reisepass für Antragssteller unter 24 Jahren: 37,50 €
 - Reisepass für Antragssteller ab 24 Jahren: 59,00 €
 - Express-Reisepass unter 24 Jahren: 69,50 €
 - Express-Reisepass über 24 Jahren: 91,00 €
 - Kinder-Reisepass: 13,00 €
- Bürgermeisteramt

Veröffentlichung von Geburtstagen

Wir machen darauf aufmerksam, dass Altersjubilare, die ihren

Geburtstag nicht veröffentlicht haben wollen, dies bis zu zwei Jahre im Voraus, spätestens jedoch 3 Monate vor dem Jubiläum der Gemeinde mitteilen sollen, da eine spätere Meldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Die Mitteilung kann telefonisch bei **Frau Böttinger, Tel. 07024/8007-11**, erfolgen. Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig.
Gemeindeverwaltung

Freundeskreis der Älteren



Am Dienstag, den 23.04.2013, laden wir recht herzlich in die Räume des Krankenpflegevereins, Oberdorfstr. 21, zwischen 14:00 - 16:00 Uhr ein. Neue Besucher sind stets herzlich willkommen und können nach Belieben während der Öffnungszeiten kommen und gehen!

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bis 11:00 Uhr bei Frau Kirschner, Tel. 82762. Sie werden dann mit einem Fahrzeug abgeholt.

Freiwillige Feuerwehr



Übungsdienst der Einsatzabteilung

Die Einsatzabteilung trifft sich am Freitag, 19. April um 19.30 Uhr zum Übungsdienst im Gerätehaus.

Zusammenkunft der Altersabteilung

Die Alterskameraden treffen sich am Freitag, 19. April um 19.30 Uhr im Gerätehaus.

Seniorenzentrum Ehmam im Schlossgarten Köngen



„Schmuckstücke“

Am 12. April eröffnete das Seniorenzentrum Ehmam im Schlossgarten mit einer feierlichen Vernissage eine Bilderausstellung der besonderen Art. Unter dem Titel „Schmuckstücke“ werden künstlerische Fotos von Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie selbst gemalte Bilder eines besonders kreativen Heimbewohners der Öffentlichkeit präsentiert.

Besucher dürfen sich zum einen auf farbenprächtige und phantasievolle Bilder des Bewohners Erhard Schieweck freuen, die im Rahmen der Ergotherapie entstanden sind. Zum anderen eröffnet die Mitarbeiterin Dragana Kugler mit ihren Photographien von einigen Bewohnerinnen und Bewohnern dem sensiblen Betrachter die wunderbare Schönheit und Ausdruckskraft des Alters. Die Heimleiterin, Christel Brintzin-



ger, hob in ihrer Ansprache vor allem die Feinfühligkeit und Geduld hervor, die Frau Kugler zum Gelingen der Fotos benötigte. Dass diese Arbeit nicht nur ihr großen Spaß gemacht hat, sondern auch den Bewohnern, sieht man den Bildern an.

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage durch junge Künstler der Grinio Akademie. Es spielte Melanie Endress den 1. Satz aus der Schubert-Sonatine in D-Dur und Simon Mettler die Meditation aus der Oper Thais von Jule Massenet, beide in Klavier-Begleitung von Frank Eudtmann.

Anschließend hatten die Gäste die Gelegenheit, die Kunstwerke ausgiebig zu betrachten und auf sich wirken zu lassen. Bei einem Gläschen Sekt und süßem oder salzigem Fingerfood ließ sich schließlich vortrefflich über die unterschiedlichen Wahrnehmungen, Interpretationen und Bewertungen der Bilder diskutieren. Wieder einmal bestätigte sich: Kunst liegt immer im Auge des Betrachters.

Diese außergewöhnliche Ausstellung steht allen interessierten Besuchern offen und kann noch für ca. ein halbes Jahr im Seniorenzentrum betrachtet werden.

